Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Nu gab er vm den dritten ~~ant~~ slag
Das pelab gar vnsercken
Er sprach die wort die wir gesprochen
Sind / damit fur er hin
Gold silber phellel pelben
Edel gestain vnd vngeln
Manig chlamat met vnd wem
Ward vm dem geschenkhet
Wer recht an bedenkhet
Die gewanhait loblich
Es sey punkth alt arm d' reich
Der sinne sich selber hie auff eden
Vnd pedenkh das sein leib muz werden
Vmayner dem thun ander unst
Wann vm die sel enrumen ist
Nir chumpt oft in meinen sinn
Was ich was vnd was ich pin
Was ich aner noch werden sichol
Chunde ich das pedenkhen wol
Vil wol gepessert ich auch des
Dann es sprach Aristotelet
Nuz ist was der mensch tut
Er machte dann das ende gut
Wer aw sein ver andes ende sparet